

Bezirkslagung der Feuerwehr-Hauptleute

Unter dem Vorstze des Bezirkskommandanten Karl Kriehuber versammelten sich am Montag vormittag die Kommandanten der Freiwill. Feuerwehren des Bezirkes zu einer Arbeitslagung im Gasthause Hans Ruitroff zu Voitsberg. Vor Eingang in die Tagesordnung hielt der Vorsitzende dem verstorbenen langjährigen Mitarbeiter und Bezirksobmannstellvertreter Simon Strohmaier einen ehrenden Nachruf, der stehend angehört wurde. Bürgermeister Nationalrat Hans Blümel hieß die Teilnehmer der Lagung namens der Stadt Voitsberg herzlich willkommen.

Nun brachte Bk. Kriehuber den Wortlaut des vom Landtag am 3. Juli beschlossenen Landesfeuerwehrgesetzes zur Kenntnis, wonach als wesentliche technische Neuerung gilt, daß die Feuerwehren nun Einrichtungen der Gemeinden darstellen, und die in Uniform oder mit Dienstabzeichen versehenen Angehörigen der Freiwill. Feuerwehren genießen, während der Ausübung des Feuerwehrdienstes den besonderen Schutz, den das Gesetz öffentlichen Organen einräumt. Es kann der Feuerwehr auch der Rettungsdienst übertragen werden, sie hat dabei aber im Einvernehmen mit dem Roten Kreuz zu wirken.

Der Tätigkeitsbericht des Bezirkskommandanten wurde beifällig aufgenommen.

Für die Neuwahl eines Bezirksobmannstellvertreters wurden drei Vorschläge eingebracht. Nach zweimaligem Wahlgang wurde der bisherige Übungsleiter der Stadtfeuerwehr Voitsberg, Karl Weber, mit Stimmenmehrheit gewählt, nachdem Ehrenhauptmann Georg Weber wegen seines hohen Alters eine Wahl seiner Person ablehnte und für eine jüngere Kraft eintrat.

Nationalrat Bürgermeister Hans Blümel betonte in seiner längeren Ansprache, daß der Feuerwehrbezirk Voitsberg in Steiermark im besten Sinne bekannt sei und dies ein Verdienst des unermüdetlich tätigen Bezirkskommandanten Kriehuber darstelle, dem man wohl allseits Anerkennung und Dank zolle.

Der inzwischen eingetroffene neugewählte Bezirksobmannstellvertreter wurde vom Bezirkskommandanten den Hauptleuten vorgestellt. OSt. Weber dankte für die Wahl und gab das Versprechen, in aufrichtiger Kameradschaft mit dem Bezirkskommandanten zusammenarbeiten zu wollen und diesen bestens zu unterstützen. Ueber einstimmigen Beschluß wird der nächste Bezirksfeuerwehrtag in Pichling bei Köflach abgehalten und der 10. August in Aussicht genommen.

Die Formulare für die Bestandsmeldung sind sofort auszufüllen und an den Bezirkskommandanten zu senden. Die Umlagen pro 1948 sollen mittels Erlagschein auf das Konto bei der Sparkasse Voitsberg-Köflach umgehend eingezahlt werden.

Die Musterfahungen für Feuerwehren wurden zur Kenntnis genommen.

Die Bezirksverbandsleitung wurde nun wie folgt umgebildet: Bezirkskommandant Karl Kriehuber, Stellvertreter Karl Weber, Voitsberg; Bezirkschefarzt Dr. Erich Blumauer, Söding; Stellvertreter Dr. Josef Grießer in Köflach und Dr. August Willeh in Voitsberg; Abschnittskommandant Hauptmann Amreich in Söding; Bezirkschriftführer Mag. Barometter in Köflach; Stellvertreter Ignaz Forstner in Voitsberg; Bezirks-Maschinen-

meister Franz Filpertinger in Voitsberg, Stellvertreter Anton Schaberl in Köflach; Beiräte: Ehrenhauptmann Georg Weber in Voitsberg und Ehrenhauptmann Franz Wiener in Lanfowitz; Hauptmann Karl Kolrus, Voitsberg, als Vertreter der Kreisfeuerwehren; Hauptmann Hans Edler in Pichling als Vertreter der neu aufzustellenden Jugendabteilungen; Bezirks-Inspr. Ruß als Vertreter des Gend.-Korps; Bezirks-Hornist Rudolf Offenbacher.

In seinem Schlußworte dankte Bk. Kriehuber für die bisherige treue Mitarbeit und Anhänglichkeit und erbat sich die Unterstützung auch für die Zukunft, damit der Feuerwehrbezirk Voitsberg auch weiterhin zu den führenden Bezirken der Steiermark zähle.